

## Übersicht

- Globale Güternachfrage aktuell sehr schwach
- Zinssenkungen kommen im September
- Der nächste Kondratieff-Zyklus: Kollaboration als Schlüssel zur wirtschaftlichen Transformation

### Marktumfeld

Kommen die Zinssenkungen rechtzeitig, um eine globale Rezession zu verhindern oder nicht. Das ist die Frage, die derzeit an den Märkten zu Kursschwankungen führt. Sorgen bereitet insbesondere die Stimmung der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe, die global auf einen konjunkturellen Abschwung hinweist.

Die Güternachfrage ist aus drei Gründen derzeit stark reduziert. Erstens wurden in der Coronazeit besonders viele Waren erworben, die dann aufgrund der Lieferschwierigkeiten bei Komponenten erst kürzlich ausgeliefert wurden (z.B. Autos). Die Güternachfrage ist also vorerst gestillt. Stattdessen werden aktuell Dienstleistungen wie Reisen und Veranstaltungen präferiert. Zweitens ist die **Investitionsgüternachfrage aus China** aufgrund politischer Unsicherheiten und Überkapazitäten **eingebrochen**. Drittens haben die Preisanstiege die Ersparnisse schrumpfen lassen, so dass der Konsum insgesamt eingeschränkt wird.

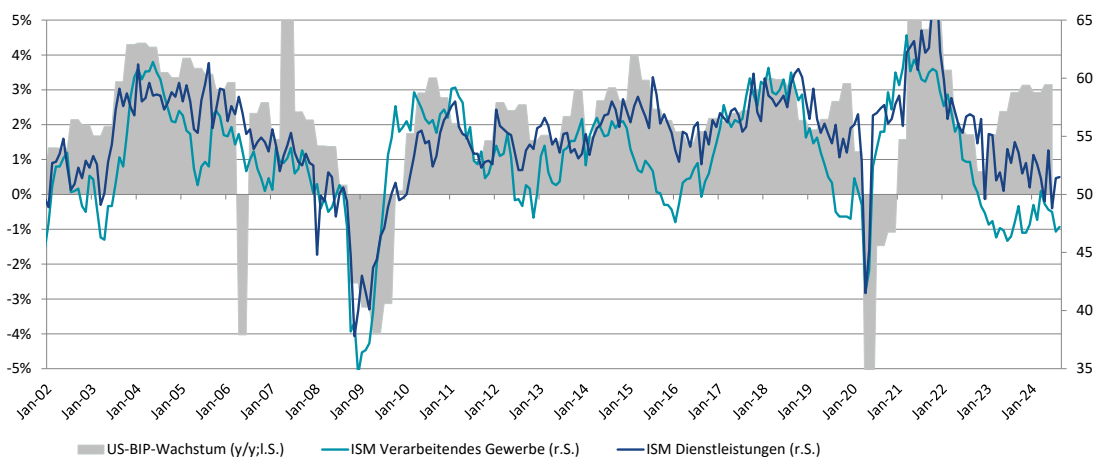
Spielraum für Zinssenkungen bieten dagegen die **rückläufigen Inflationsraten**. In Europa liegt die Preiserhöhungsrate im August nur noch bei 2,2% nach 2,6% im Vormonat. Für die USA wird ein Preisanstieg von 2,6% nach zuvor 2,9% erwartet. Allerdings ist ein großer Teil dem niedrigen Ölpreis

zu verdanken. Die Kerninflationsrate ohne Energie und Nahrungsmittel liegt noch jeweils 0,6 Prozentpunkte höher. Dennoch werden die **Notenbanken** diese günstige Situation nutzen, um die **Leitzinsen im September zu senken**. Dieser geldpolitische Impuls wirkt sich nach etwa sechs Monaten auf die Konjunktur aus. Das kann entweder gerade noch rechtzeitig oder schon zu spät sein, um eine Rezession zu verhindern.

### Aktienmarkt

Der September ist traditionell ein schwieriger Monat für die Aktienmärkte mit einer überdurchschnittlich schwachen Kursentwicklung. Dieses Jahr belastet zusätzlich noch die Unsicherheit über den US-Wahlausgang. Je nach Partei würden unterschiedliche Branchen von einem Wahlsieg profitieren. Der Öl- und Rüstungssektor sowie einige Technologieunternehmen werden traditionell von den Republikanern unterstützt, wohingegen der Pharmasektor tendenziell von den Demokraten profitiert, weil diese möglichst vielen Bürgern den Zugang zu Arzneimitteln ermöglichen wollen. Entsprechend halten viele Unternehmen aktuell ihre Investitionen zurück, bis Klarheit über den Wahlausgang besteht. Wir empfehlen daher, die nächsten Tage abzuwarten und selektiv zuzukaufen.

Zusammenhang US-Einkaufsmanagerindizes und US-BIP-Wachstum



Quelle: Refinitiv

### Marktdaten (Stand zum 31.08.2024)

Aktienmärkte	Indexstand	YTD (%)	1Jahr (%)	Rohstoffmärkte	Indexstand	YTD (%)	1Jahr (%)
MSCI WORLD (EUR)	3.307,57	15,3	20,2	Gold (Unze)	2.505,28	213	29,0
DAX	18.906,92	12,9	18,6	Silber (Unze)	28,98	19,5	18,6
EURO STOXX 50	4.957,98	9,6	15,4	Rohöl WTI (Barrel)	74,52	3,7	-10,9
S&P 500 (EUR)	5.102,77	18,2	22,9	Bloomberg Metals Index	344,04	5,0	6,9
NASDAQ 100 (EUR)	17.683,77	16,1	23,8				
MSCI Emerging Markets (EUR)	993,67	7,2	10,0	Immobilienmärkte			
Swiss Market Index (EUR)	13.241,78	10,5	14,1	EPRA Nareit Euro	1.737,38	16	18,5
Shanghai Composite (EUR)	379,67	-4,6	-8,2	EPRA Nareit USA	3.361,36	9,5	16,2
				Devisenmärkte			
Rentenmarkt				EUR/USD	1,11	-0,2	-2,0
IBOXX Euro Overall	90,68	-0,2	3,5	EUR/JPY	161,17	-3,5	-2,0
				EUR/GBP	0,84	2,8	1,7
Spezialstrategien				EUR/CHF	0,94	-1,0	2,0
CS Hedge Fund USA/Europe	726,37	7,0	9,3				
				Kryptowährungen			
Zinssätze	Rendite	11/2024	Vor 1Jahr	Bitcoin BTC/EUR	49.787,92	36,5	124,2
EURIBOR 3 Monate	3,49	3,91	3,80	Ethereum ETH/EUR	2.287,80	9,5	50,8
Bund 10 Jahre	2,23	2,00	2,44	Litecoin LTC/EUR	58,84	-11,5	-0,1
US Treasury 10 Jahre	3,92	3,87	4,10				

### Rentenmarkt

Die Renditen für zehnjährige Staatsanleihen sind im August in den USA um 13 Basispunkte und in Deutschland um 1 Basispunkt gesunken. Das ist vor dem Hintergrund der konjunkturellen Eintrübung sehr wenig. Entweder die Rentenmärkte sind optimistischer bezüglich der Konjunktur-entwicklung oder sie antizipieren eine überraschend starke Zunahme der Staatsverschuldung in den USA und in Europa. Sollte sich die politische Lage in den USA und in Frankreich klären, könnten die Renditen noch spürbar zurückgehen.

### Währungen und Rohstoffe

So schnell können sich die Vorzeichen ändern. Schien es in den vergangenen Monaten so, als ob sich das Währungspaar **Euro/USD** von einem variablen in einen festen Wechselkurs verändert hätte, kam im August Bewegung in den Markt. Die Volatilitätsbewertungen stiegen deutlich an und der Kurs kratzte zeitweilig gefährlich an der mittelfristigen Trendlinie von 1,12/1,14. Bei knapp unter 1,12 war dann aber etwas die Luft raus.

**Trotzdem bleibt das Währungspaar eng zu beobachten.** Die erwartete Zinssenkung der Federal Reserve im September könnte erneuten Druck auf den Greenback ausüben. Dazu kommt die politische Unsicherheit.

Der Bitcoin bewegte sich sehr nervös zwischen 56.000 und 64.000 US-Dollar. Unter dem Strich ging es allerdings seitwärts.

**Gold** bestätigte den intakten Aufwärtstrend und stieg zeitweise auf Rekordkurse von über 2.530 US-Dollar pro Unze. Auch hier beeinflusst die zukünftige Zinsentwicklung in den USA und Europa das Sentiment.

### Wirtschaftsmodelle

Die **Kondratieff-Zyklen**, benannt nach dem russischen Ökonomen Nikolai Kondratieff, sind **langfristige Wirtschaftszyklen**, die etwa 40 bis 60 Jahre dauern. Jeder Zyklus wird durch eine transformative Technologie oder ein neues Wirtschaftsmodell angetrieben, das signifikante soziale und ökonomische Veränderungen mit sich bringt. Diese Zyklen durchlaufen Phasen der Innovation, des Wachstums, der Reife und schließlich des Abschwungs. Derzeit stehen wir möglicherweise vor einem neuen Zyklus, der durch eine **Zunahme der Kollaboration** gekennzeichnet sein könnte. Kollaboration in diesem Kontext bezieht sich auf den Prozess, bei dem Individuen, Gruppen oder Organisationen zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Diese Art der Zusammenarbeit geht über bloße Kooperation hinaus und umfasst eine tiefe Integration von Ressourcen, Ideen und Strategien, die ohne das Zusammenwirken der verschiedenen Parteien nicht möglich wären.

**Angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und technologischer Konvergenz** könnte der nächste Kondratieff-Zyklus eine signifikante Verschiebung hin zu kooperativen Modellen und Technologien

aufweisen. Diese Kollaboration, die sich über nationale und sektorale Grenzen erstreckt, ist getrieben durch die Notwendigkeit, komplexe Probleme gemeinsam zu lösen. Um wirtschaftlich von diesem Trend zu profitieren, sind strategische und innovative Anpassungen erforderlich.

Als Tertium Family Office haben wir diesen Trend bereits in unsere Beratungsansätze und Investitionsentscheidungen integriert. Wir haben frühzeitig den Zugang für unsere Family Office Mandate zu kollaborativen Modellen und Technologien geschaffen, die in der Lage sind, auf den bevorstehenden Veränderungen aufzubauen und davon zu profitieren. Durch Investitionen in kollaborative Technologien und die **Förderung**

**offener Innovationsmodelle** haben wir unseren Mandanten ermöglicht, an der Spitze dieser Entwicklung zu stehen. Unsere strategischen Partnerschaften und die Förderung einer kollaborativen Kultur innerhalb der von uns betreuten Familien und Unternehmen tragen dazu bei, dass sie nicht nur auf den Wellen des Kondratieff-Zyklus surfen, sondern auch aktiv zur Gestaltung einer kollaborativen, nachhaltigen und innovativen Zukunft beitragen können.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Tertium Team

© Copyright 2021. Diese Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb des Urheberrechts ohne unsere vorherige Zustimmung ist unzulässig und somit strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzungen, die Einspeicherung und Verbreitung über elektronische Medien.

#### Haftungsausschluss

Die von der Tertium Family Office GmbH erstellten Auswertungen enthalten ausgewählte Informationen und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Auswertungen stützen sich auf allgemein zugängliche Informationen und Daten, die als zuverlässig gelten. Die Tertium Family Office GmbH hat die Informationen jedoch nicht auf ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit geprüft und übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung. Etwaige unvollständige oder unrichtige Informationen begründen keine Haftung der Tertium Family Office GmbH für Schäden gleich welcher Art. Insbesondere übernimmt die Tertium Family Office GmbH keine Haftung für in diesen Auswertungen enthaltene Aussagen, Planungen oder sonstige Einzelheiten bezüglich der untersuchten Vermögensgegenstände, Strategien, konjunkturelle, Markt- und/oder Wettbewerbslage, gesetzlicher Rahmenbedingungen usw. Obwohl die Auswertungen mit aller Sorgfalt zusammengestellt werden, können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

Tertium Family Office GmbH, deren Anteilseigner und Angestellte übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen oder Schlüsse, die aus in den Auswertungen enthaltenen Informationen abgeleitet werden. Die Tertium Family Office GmbH übernimmt insbesondere keine Haftung oder gar Garantie für einen Vermögenszuwachs oder sonstigen Erfolg eines etwaigen Investments. Ferner stellt diese Ausarbeitung weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf von Wertpapieren oder anderen Anlagevehikeln dar und ersetzt nicht die Anleger und produktbezogene Beratung. Sämtliche Inhalte dienen ausschließlich der internen Analyse und stellen somit keinerlei Handlungsempfehlung dar. Das Investieren in Wertpapieren birgt immer grundsätzlich das Risiko eines Totalverlustes.

#### Urheberrecht

Die Ausarbeitungen in dieser Präsentation sind geistiges Eigentum der Tertium Family Office GmbH. Eine Verwendung, auch in Teilen, ist nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Tertium Family Office GmbH erlaubt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzungen sowie die Einspeicherung und Verbreitung über elektronische Medien.